

EKS

ERICH KÄSTNER-SCHULE

*Kooperative Gesamtschule des Hochtaunuskreises
mit gymnasialen Eingangsklassen in Oberursel (Taunus)*



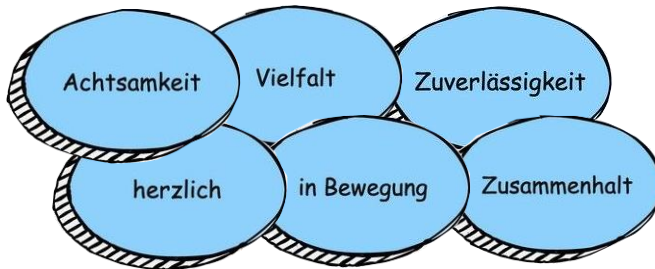
■ **Informationen für einen guten Einstieg
an der Erich Kästner-Schule Oberursel**

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

herzlich willkommen
an der Erich Kästner-Schule in Oberursel.



Schulleiter
J. Stey



Unsere Leitziele möchten wir nicht nur benennen, sondern
als Schulgemeinde aktiv leben und partizipativ gemeinsam
ausgestalten und kontinuierlich weiterentwickeln –
im Unterricht, im Miteinander und in der persönlichen
Entfaltung.

In Ergänzung zu unserem Schulmotto „Gemeinsam in die
Zukunft starten.“ möchten wir an unserer Schule einen Ort
zu schaffen, an dem sich jede und jeder willkommen, sicher
und wertgeschätzt fühlt.

Wir freuen uns auf euch und Sie,
Ihr

Julian Stey, Schulleiter

EKS
ERICH KÄSTNER-SCHULE
*Kooperative Gesamtschule des Hochtaunuskreises
mit gymnasialen Eingangsklassen in Oberursel (Taunus)*

Schulleitung der Erich Kästner-Schule



Julian Stey
Schulleiter



Tina Schauer
*Stellvertretende
Schulleiterin*



Nicole Holy
*Oberstudienrätin
zur Wahrnehmung
von Schulleitungs-
aufgaben*



Viktoria Frey
*Rektorin
zur Wahrnehmung
von Schulleitungs-
aufgaben*



Wiebke Stüben
*Rektorin
zur Wahrnehmung
von Schulleitungs-
aufgaben*

„Gemeinsam in die Zukunft starten.“

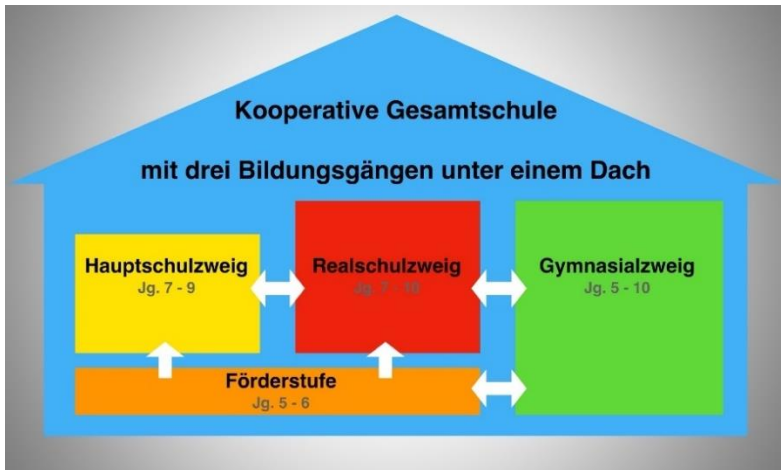
Unser Haus der Bildung – alle drei Bildungsgänge unter einem Dach!



Seit dem Schuljahr 2020 / 2021 ist die Erich Kästner-Schule Oberursel eine **kooperative Gesamtschule** mit **gymnasialen Eingangsklassen**.

Getreu unserem Schulmotto „Gemeinsam in die Zukunft starten“, verlaufen die Schulzweige – zunächst die Förderstufe und die gymnasialen Eingangsklassen sowie ab der Jahrgangsstufe 7 der Hauptschul-, Realschul- und gymnasiale Zweig – parallel zueinander. Ein eventueller Wechsel der Schulform kann somit ohne einen Schulortwechsel erfolgen

Gymnasialzweig



Die Schülerinnen und Schüler starten in der Jahrgangsstufe 5 im gymnasialen Zweig in den gymnasialen Eingangsklassen. Lernende der gymnasialen Eingangsklassen werden nach den gleichen Lehrplänen und vorgegebenen Stundentafeln, sowie nach den gleichen schulrechtlichen Bestimmungen unterrichtet, wie Lernende, die ein reines Gymnasium besuchen.

In den Klassen 5 und 6 des gymnasialen Zweigs werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Klassenverband, außer im Fach Religion bzw. Ethik, unterrichtet und gemäß ihren individuellen Stärken gefordert und gefördert.

Die erste Fremdsprache ist Englisch.

Im Rahmen des Demokratie-Lernens und der Partizipation an der Schule findet auch für die Jahrgangsstufe 5 einmal wöchentlich der Klassenrat statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten hierdurch bereits von Beginn an die Möglichkeit ihren Schulalltag aktiv mitzubestimmen.

Ab der Jahrgangsstufe 7 lernen die Schülerinnen und Schüler im gymnasialen Zweig in fünf Unterrichtsstunden pro Woche die zweite Fremdsprache. Als Fremdsprachen können Französisch oder Spanisch gewählt werden.

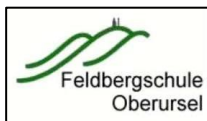
In der Jahrgangsstufe 9 wird das Unterrichtsangebot durch den Wahlunterricht (zweistündig) oder die dritte Fremdsprache (dreistündig) erweitert. Die Schülerinnen und Schüler wählen sich individuell ein.

Folgende Angebote stehen aktuell zur Auswahl:

- Italienisch
- Debattieren
- Sporthelferausbildung (im Genehmigungsprozess)
- Informationstechnik



- Wirtschaft und Finanzen



- **Individualität**
 - Fokus auf Lerninhalte und Sozialkompetenzen
 - Lernzeit zur Förderung und Forderung
 - Selbstwirksamkeit durch schulinternes Lions-Quest – Programm
 - Partizipation durch Klassenrat und Schülerparlament
- **garantierter Anschluss** in die Oberstufe – ohne Aufnahmeprüfungen
(im Einvernehmen mit dem Staatlichen Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis sowie unserem Schulträger, dem Hochtaunuskreis)
- **Kooperationen** mit den umliegenden Berufsschulen im Übergang in die Oberstufe (Berufliches Gymnasium und Fachoberschule)



Bad Vilbel
Staatliches Schulamt für den
Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Förderstufe



In den Klassen 5 und 6 der Förderstufe werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Klassenverband unterrichtet und gemäß ihren individuellen Stärken gefordert und gefördert.

Alle Lernenden rücken automatisch in die Klasse 6 auf. Im Jahrgang 6 findet differenzierter Unterricht, organisiert in Grund- und Erweiterungskursen, in den Hauptfächern Mathematik und Englisch statt.

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres der Klasse 6 erfolgen Beratungsgespräche mit den Erziehungsberechtigten und den Schülerinnen und Schülern für den schulinternen Übergang in die Jahrgangsstufe 7.

Die endgültige Zuweisung in den Bildungsgang des Gymnasiums, der Realschule oder der Hauptschule benötigt die Zustimmung der Klassenkonferenz am Ende der sechsten Klasse.

Der Unterricht in der Förderstufe wird nach den Prinzipien des ETEP-Programms („Entwicklungstherapie und Entwicklungspädagogik“) aufgebaut. Das Programm dient dem Aufbau und der Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen und beinhaltet u.a. folgende Punkte:

- Definition von individuellen Klassen- und Förderzielen
- Unterrichtsplanung nach bestimmten Phasen - klare Struktur und Transparenz (siehe Graphik)
- der Blick auf die Stärken der Schülerinnen und Schüler lenken
- Lob/ Stärken hervorheben

Realschulzweig



Der Realschulzweig an der Erich Kästner-Schule Oberursel beginnt ab der 7. Klasse und endet nach der 10. Klasse.

Die Schülerinnen und Schüler haben zu Beginn der siebten Klasse die Möglichkeit, eine zweite Fremdsprache (Französisch) zu erlernen. Im Realschulzweig ist die zweite Fremdsprache ein weiteres Nebenfach und kann im Bedarfsfall mit anderen Nebenfächern ausgeglichen werden.

Der Realschulzweig führt in vier Jahren zum mittleren Bildungsabschluss, der mittleren Reife. Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe Zehn, erwerben die Schülerinnen und Schüler automatisch die Gleichstellung mit dem Haupt-

schulabschluss und müssen nicht zusätzlich an der Hauptschulabschlussprüfung teilnehmen.

Um den Realschulabschluss bzw. den qualifizierten Realschulabschluss zu erreichen, muss jede Schülerin und jeder Schüler im 10. Schuljahr an den Realschulabschlussprüfungen teilnehmen.

Die Abschlussprüfung besteht zum einen aus einer Präsentation auf der Grundlage einer Hausarbeit und zum anderen aus schriftlichen Abschlussarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

- Die mittlere Reife gewährleistet den nahtlosen Übergang in das duale Ausbildungssystem.
- Mit einem bestimmten Notendurchschnitt berechtigt der Realschulabschluss zum Übergang in eine gymnasiale Oberstufe:
 - berufliches Gymnasium
 - allgemeinbildendes Gymnasium
 - Fachoberschule

Damit kann die Realschule für Schülerinnen und Schüler, die den hohen Anforderungen eines Gymnasiums noch nicht oder nur schwer gewachsen sind, als interessante Alternative auf dem Weg zum Abitur empfohlen werden.

Wahlpflichtunterricht im Realschulzweig

Ab der Jahrgangsstufe 7 wählen sich die Schülerinnen und Schüler individuell in den Wahlpflichtunterricht ein und besuchen bis zu ihrem Abschluss die unterschiedlichsten Kurse.

Folgende Angebote stehen zur Auswahl:

- Französisch als zweite Fremdsprache
- Werkstatt (in Form von Holz- bzw. Metallbearbeitung, töpfern oder in Form von textilem Gestalten).
- Fit for Life!: Ernährung, Gesundheit, Arbeit in der Schulküche.
- Informatik
- Wirtschaft und Finanzen
- Sport und Ernährung

Hauptschulzweig



Im Anschluss an die Förderstufe bietet die Erich Kästner-Schule Oberursel ab der Jahrgangsstufe 7 für Schülerinnen und Schüler mit eher praktischen Begabungsschwerpunkten den Bildungsgang der Hauptschule an.

Die Klassenleitungen unterrichten möglichst viele Stunden in ihrer Klasse, damit ein enger Kontakt und eine persönliche Betreuung hergestellt werden können.

Nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 sowie dem Bestehen der Abschlussprüfungen wird den Schülerinnen und Schülern der (qualifizierende) Hauptschulabschluss zuerkannt.

Die Abschlussprüfungen bestehen aus zwei Teilen:

- Im ersten Teil nehmen die Schülerinnen und Schüler an einer Projektprüfung teil.
Hierfür arbeiten sie in Kleingruppen zu einem selbst gewählten Thema und präsentieren abschließend ihre Ergebnisse vor einer Prüfungskommission.
- Im zweiten Teil müssen die Lernenden an den zentralen Abschlussprüfungen des Landes Hessen teilnehmen. In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden schriftliche Abschlussarbeiten geschrieben.

Mit dem qualifizierenden Hauptschulabschluss ist der Übergang in eine Berufsfachschule möglich. Eine weitere Möglichkeit ist der Start einer Berufsausbildung. Der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung wird dem Realschulabschluss gleichgestellt.

JUSTAment: Seit Februar 2017 findet an der Erich Kästner-Schule das Projekt JUSTAment statt.



Ziel des Projektes ist es die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule (Klassenstufen 8 und 9) fit für das Berufsleben zu machen.

Die Klassen werden eineinhalb Jahre lang von ihren Seniorpartnern auf diesem Weg begleitet.

Die Schülerinnen und Schüler trainieren in Kleingruppen mit jeweils einem

Seniorpartner u. a.

Bewerbungsanschreiben,

Vorstellungsgespräche,

Einstellungstests und

Lernspiele für das

Allgemeinwissen.

Sie sprechen auch immer

wieder über aktuelle

Probleme oder erhalten

Unterstützung bei der

Suche nach einem

Praktikumsplatz.



Wahlpflichtunterricht im Hauptschulzweig

Ab der Jahrgangsstufe 7 wählen sich die Schülerinnen und Schüler individuell in den Wahlpflichtunterricht ein.

Folgende Angebote stehen zur Auswahl:

- Werkstatt (in Form von Holz- bzw. Metallbearbeitung oder in Form von textilem Gestalten).
- Fit for Life!: Ernährung, Gesundheit, Arbeit in der Schulküche.
- Informatik

In der Jahrgangsstufe 9 wird das Angebot durch folgende Wahlpflichtkurse ergänzt:

- Sport und Ernährung und
- Metalltechnik
(in Kooperation mit der Hochtaunusschule)



Berufs- und Studienorientierung

Die Erich Kästner-Schule Oberursel ist mit OLOV- Gütesiegel zertifiziert, das ein Studien- und Berufsorientierungsprogramm an der Schule voraussetzt.



Im Fach Arbeitslehre stehen das Kennenlernen verschiedener Berufsfelder und Berufsgruppen, das Arbeiten mit der Berufswahlapp und die Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikums im Vordergrund.

Im gymnasialen Zweig findet ein Großteil der Berufs- und Studienorientierung im Fach Politik und Wirtschaft statt.

In den Klassen 8 und 9 des Haupt- und Realschulzweigs, sowie in der Klasse 9 des Gymnasialzweigs nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem zweiwöchigen Betriebspraktikum teil. Das Betriebspraktikum ermöglicht es den Lernenden exemplarische Einsichten in das Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftsleben zu gewinnen. Dies schafft neue Erfahrungen in der realen Berufswelt, Motivation zum Lernen und erweitert die Sicht auf die eigenen Zukunftsperspektiven.

Alle Schülerinnen und Schüler am landesweiten Girls'Day und Boys'Day teil. Jungen können für einen Tag in einen

typischen Frauenberuf und Mädchen in einen typischen Männerberuf hineinschnuppern.

Den Zugang zur Berufswahlapp erhalten alle Lernenden im Haupt- und Realschulzweig in der Jahrgangsstufe 7 sowie im gymnasialen Zweig in der Jahrgangsstufe 8. Hierüber wird ein persönliches Stärkenprofil ermittelt und in den Unterricht bis zur Jahrgangsstufe 10 integriert.

Ein weiterer Bestandteil der Berufsorientierung in der Jahrgangsstufe 7 des Haupt- und Realschulzweiges ist das Kompetenzfeststellungsverfahren Kompo7 bzw. im gymnasialen Zweig in der Jahrgangsstufe 8 KompoG. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an zwei Tagen in kleinen Gruppen zusammen und lösen gemeinsam unterschiedliche Aufgaben. Ein geschulter Beobachter begleitet die Schülerinnen und Schüler und erstellt mithilfe eines Beobachtungsbogens ein individuelles „Profil“, das mit den Erziehungsberechtigten abschließend besprochen wird.

Im Rahmen der Berufsorientierung finden ab der Jahrgangsstufe 7 außerdem Betriebserkundungen und Besuche auf Berufsmessen statt. Ergänzend hierzu nehmen die Schülerinnen und Schüler an Bewerbungstrainings, der Informationsveranstaltung „Schule und was dann?“, Projekttagen und einer individuellen Schullaufbahnberatung mit Experten des Arbeitsamtes teil.

Schwerpunkt „BläserKlasse“

Komm´ mit in die „BläserKlasse“



In einer „BläserKlasse“ zu musizieren macht einfach Spaß.
Wir spielen tolle Lieder, sogar auch echte Hits!
Zu unseren Konzerten kommen viele Zuhörende und es ist richtig spannend.
Wenn du Musik magst, solltest du in der „BläserKlasse“ der EKS mitmachen.

In der „BläserKlasse“ wird ein sehr praxisorientierter Musikunterricht gelebt, in dem alle Schülerinnen und Schüler das Instrument spielen, das am besten zu ihnen passt. Vielleicht ist das die Flöte, das Saxophon oder die Tuba, oder ein ganz anderes Instrument aus einem Blasorchester. Eine musikalische Vorbildung für die Teilnahme ist nicht nötig, denn eine spezielle Lehrkraft für das jeweilige Instrument vermittelt die nötigen Fähigkeiten. Aktuell ist es ein Angebot für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang des Gymnasiums.

Vorbehaltlich der Anmeldezahlen soll es ab dem Schuljahr 2026 / 2027 auch für Schülerinnen und Schüler der Förderstufe die Möglichkeit geben, an der „BläserKlasse“ teilzunehmen.

Unterrichts- und Pausenzeiten Im Schuljahr 2026 / 2027

Frühangebot/ 0. Stunde	07:30 Uhr - 08:00 Uhr
1. Stunde	08:00 Uhr - 08:45 Uhr
2. Stunde	08:45 Uhr - 09:30 Uhr
Pause	09:30 Uhr - 09:45 Uhr
3. Stunde	09:45 Uhr - 10:30 Uhr
4. Stunde	10:30 Uhr - 11:15 Uhr
Pause	11:15 Uhr - 11:30 Uhr
5. Stunde	11:30 Uhr - 12:15 Uhr
6. Stunde / 1. Mittagspausenslot	12:15 Uhr - 13:00 Uhr
7. Stunde / 2. Mittagspausenslot	13:00 Uhr - 13:45 Uhr
8. Stunde	13:45 Uhr - 14:30 Uhr
9. Stunde	14:30 Uhr - 15:15 Uhr

Ganztagsschule

Die Erich Kästner-Schule wurde zum Schuljahr 2018/2019 in das Ganztagsprogramm des Landes Hessen im Profil 1 aufgenommen. Das bedeutet, dass es mindestens drei Mal in der Woche Unterrichtsangebote in der Zeit von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr gibt.

Sowohl am Morgen (täglich offenes Betreuungsangebot von 7:30 Uhr bis 08:00 Uhr) als auch am Nachmittag (bis 15:15 Uhr) haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ein Betreuungsangebot zu besuchen.

Die jeweils halbjährlichen Angebote aus den Bereichen Sport, Kreativität oder beispielsweise einer Sani-AG oder Ski-AG finden Sie auf unserer Homepage www.eks-oberursel.de. Besonders freuen wir uns über die Kooperationen mit der Eintracht Frankfurt.

Ab 07:30 Uhr öffnet die Mensa mit
ofenfrischen Backwaren, belegten
Brötchen, Snacks und gekühlten

Getränken. Darüber hinaus gibt es in der 45-minütigen
Mittagspause das Angebot ein warmes Mittagessen in
unserer Mensa einzunehmen.



Schneesportfahrt

An der Erich Kästner-Schule Oberursel findet im Rahmen des Ganztagsprogramms jedes Jahr eine Schneesportfahrt statt.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6-8 aller Schulzweige können sich für die AG und die damit verbundene Fahrt anmelden.



Ausblick

**Profil 1 zu Profil 2
(voraussichtlich ab dem Schuljahr 27/28)**

- Angebote werden auf fünf Tage in der Woche bis 16:00 Uhr erweitert
- Möglichkeit der erweiterten Schulsozialarbeit
- mehr Kooperationen mit externen Partnern möglich

Unsere Schulhunde

Yuma und Akari sind die Schulhunde unserer Kollegen Torsten Farnung und Simon Hoppe. Yuma und Akari haben einen freundlichen Charakter, einen guten Grundgehorsam, mögen alle Menschen und vor allem Kinder. Beide Vierbeiner können in den Unterricht aktiv mit einbezogen werden.



In ihrer Ausbildung erlernten sie zahlreiche fachbezogene Einsatzmöglichkeiten. Der Umgang mit Yuma und Akari bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen Einblick über das Verhalten sowie den Umgang mit Hunden zu erhalten. Die Kinder lernen in praktischen Übungen mit dem Hund sowohl Grundkommandos und Tricks als auch verschiedene Hundesportarten kennen. Außerdem werden Unsicherheiten und Ängste im Umgang mit einem Hund abgebaut und das Vertrauen zu Tieren gestärkt.

Schulplaner

Alle Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner-Schule erhalten am Anfang eines Schuljahres unseren Schulplaner.

Der Schulplaner soll den Schülerinnen und Schülern Orientierung und Struktur im schulischen Alltag geben und wird in allen Klassen genutzt.

Er beinhaltet einen Wochenkalender, Ferienzeiten und Feiertage, nützliche Informationen über die Schule und dient sowohl als Hausaufgaben- und Mitteilungsheft als auch zum Entschuldigen im Krankheitsfall.



Gesundheitsfördernde Schule

Getreu unserem Schulmotto „**Gemeinsam in die Zukunft starten.**“ hat sich die Erich Kästner-Schule Oberursel auf den Weg gemacht, eine gesundheitsfördernde Schule zu werden. So möchten wir eine Schule sein, an der sich alle Mitglieder der Schulgemeinde wohlfühlen. Dabei liegt uns ein friedliches, geregeltes Miteinander in einer positiven Schumatmosphäre und ein gesundheitsförderndes Schulklima besonders am Herzen. Drei der vier zur Gesamtzertifizierung gehörenden Teilzertifikate hat die Erich Kästner- Schule als Anerkennung für die gesundheitsfördernde Arbeit in folgenden Bereichen durch das Hessische Kultusministerium bereits erhalten:

- *Sucht- und Gewaltprävention* (Rezertifizierung September 2024)
- *Bewegung und Wahrnehmung* (September 2021)
- *Lehrkräftegesundheit* (September 2024)

Derzeit arbeitet die Arbeitsgruppe am Erwerb des zur Gesamtzertifizierung noch ausstehenden Teilzertifikates *Ernährung und Konsum* (Ziel 2026)



Klassenrat und Schülerparlament

Klassenrat:

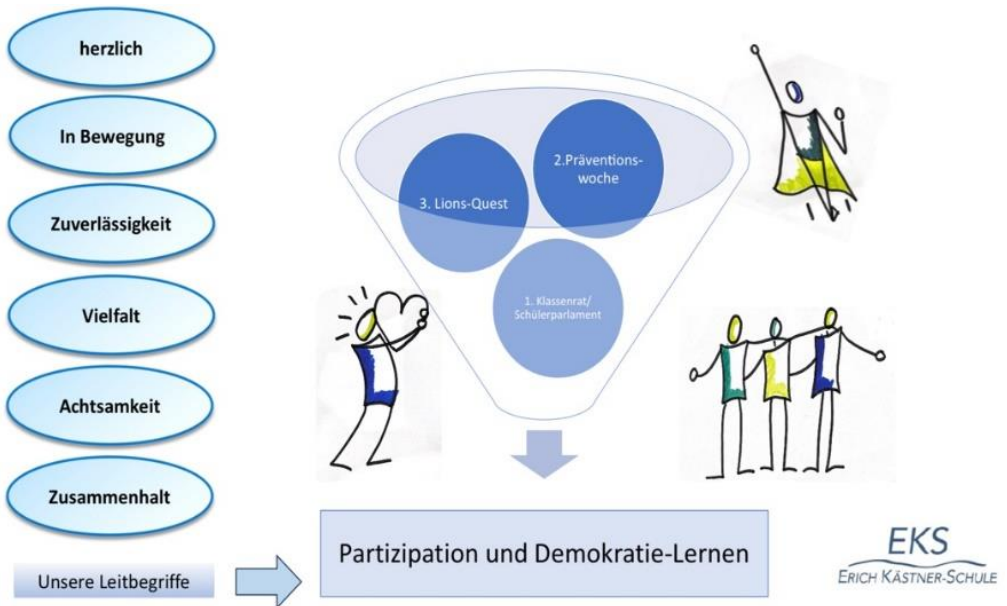
Seit dem Schuljahr 2019/20 tagt in allen Klassen der Erich Kästner-Schule der Klassenrat. Der Klassenrat fördert die Gemeinschaft der Klasse, die Sozialkompetenz und das Demokratielernen. Einmal wöchentlich werden den eigenen Anliegen und der Klasse (z.B. die Sitzordnung oder Konflikte) Raum gegeben und dazu Meinungen angehört. Die Schülerinnen und Schüler lernen andere Standpunkte zu akzeptieren und demokratische Entscheidungen mitzutragen.

Schülerparlament:

Im Schülerparlament treffen sich die Klassensprecherinnen und Klassensprecher aller Klassen in regelmäßigen Abständen, um schulweite Themen aus dem Klassenrat zu besprechen. Auch Lehrkräfte oder die Schulleitung können Informationen und Anliegen an das Schülerparlament herantragen. Durch das Schülerparlament bekommen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihr Lernumfeld aktiv mitzugestalten. Ihnen werden hierbei ihre Rechte und Pflichten nähergebracht und sie erfahren, dass ihre Ideen und Meinungen ernst genommen werden.

Präventionsarbeit

Die Präventionsarbeit der Erich Kästner-Schule Oberursel besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten. Neben der jährlich stattfindenden Präventionswoche wird das Lebenskompetenztraining Lions-Quest und der wöchentlich stattfindenden Klassenrat durchgeführt.



Gemeinsam in die Zukunft starten

Demokratie lernen, Partizipation, Selbstwirksamkeit

SCHÜLERPARLAMENT: Schulsprecher, gewählte SV-Mitglieder, Klassensprecher/-in

Prävention

Kl.	Themen	P R Ä V E N T I O N S W O C H E	(zusätzliche) präventive Projekte
10	Förderung der Resilienz/ Krisenmanagement		Verrückt? Na und!
9	Bewerbungstraining – Förderung der Resilienz		Justament
8	Süchte und Drogen		Prävention im Team
7	(Cyber-)Mobbing		Anti-Mobbing- Netzwerk
6	Grenzen setzen, Grenzen wahren		Besuch: Pro Familia
5	Soziales Lernen: Konstruktive Konfliktlösung,		Gemeinsame Klassenfahrt
I	Lebensnahe Projekte Achtsamkeit		

Weiter Klassenspezifische Angebote nach Bedarf



**Interne Unterstützer/
Ansprechpartner/-innen**

- Schulsozialarbeit -AZA
- Sucht und Gewalt – MOM
- Schulseelsorge –GOH
- Sexualisierte Gewalt – GRS
- Schullaufbahnberatung (Basa e.V.) – KAD
- Zusammenarbeit mit REBUS – CHJ, MEJ, ...

Externe Unterstützer:

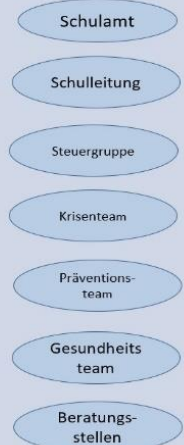
- Jugendkoordination der Polizeidienststelle HG
- Schulpsychologie
- Gewalt- und Demokratielernen (GuD)
- Seniorpartner/ Justament
- Flüchtlingshilfe
- Portstraße
- Pro Familia
- Wildwasser
- Suchtberatungsstelle

Präventive Konzepte:
ETEP
Lions-Quest



K
L
A
S
S
E
N
R
Ä
T
E

Intervention



Lions-Quest

Lions-Quest ist ein Lebenskompetenztraining für Jugendliche. Es zielt darauf, die Persönlichkeitsentwicklung positiv zu beeinflussen. Demokratisches Handeln, wertschätzende Kommunikation und die Förderung von Empathie- und Urteilsfähigkeit sind u.a. wichtige Inhalte der vielfältigen, fundierten Workshops. Die Trainingseinheit „Erwachsen werden“ wird an der Erich Kästner-Schule in den Klassen 5 und 6 durchlaufen. Die Erich Kästner-Schule Oberursel hat aufgrund ihres Engagements im September 2024 das Gütesiegel verliehen bekommen und ist damit eine von 5 Schule in Hessen. Die Workshops aus dem Modul „Erwachsen handeln“ werden ab der Jahrgangsstufe 8 implementiert.

Schwerpunktthemen des Lebenskompetenztrainings Lions-Quest:



Präventionswoche

In der Woche vor den Halbjahreszeugnissen findet die Präventionswoche für alle Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner-Schule Oberursel statt.

In den verschiedenen Klassenstufen werden unterschiedliche Schwerpunktthemen behandelt.

Die Themen orientieren sich an dem Präventionskonzept der Erich Kästner-Schule Oberursel.

Jahrgang	Schwerpunktthema
Klasse 5	Soziales Lernen / Konstruktive Konfliktlösung
Klasse 6	Grenzen setzen und Grenzen einhalten (Schutz vor Missbrauch)
Klasse 7	(Cyber-)Mobbing
Klasse 8	Süchte und Drogen
Klasse 9	Fit für die Zukunft: Berufsorientierung
Klasse 10	Rassismus/ Multikulturalität
I-Klassen	Alltagsrelevante Themen

EKS

ERICH KÄSTNER-SCHULE

*Kooperative Gesamtschule des Hochtaunuskreises
mit gymnasialen Eingangsklassen in Oberursel (Taunus)*

Gemeinsam in die Zukunft starten.



Karl-Hermann-Flach-Str. 60
61440 Oberursel (Taunus)

Telefon: 06171 / 62 83 50

E-Mail-Adresse: poststelle4274@schule.hessen.de

Homepage: www.eks-oberursel.de